

Anhang

Im Anhang befindet sich ein Verzeichnis mit den wichtigsten fremdsprachlichen Begriffen, etwa die Bezeichnungen der für Integration relevanten schwedischen und französischen Behörden.

Zudem befinden sich im Anhang die Organigramme der Verwaltungen der Fallkommunen. Dort wird die Anordnung zentraler Akteure der kommunalen Integrationsverwaltung durch farbliche Kennzeichnungen hervorgehoben: strategische Ebene – grün, Ausländerbehörde – blau, ggf. Integrationsberatung – lila, ggf. Leistungsgewährung AsylbLG – gelb und ggf. Jobcenter – rot. Darüber hinaus enthält der Anhang die Abbildungen zu ausgewählten netzwerkbasierten Steuerungsstrukturen in den Fallkommunen.

Glossar zum lokalen Integrationsmanagement in Schweden

<i>Schwedisch</i>	<i>Deutsche Übersetzung und Bedeutung</i>
<i>ABO – Anläggningsboende</i>	Unterbringung in einer (staatlichen) Einrichtung Sammelbegriff für verschiedene Wohneinheiten, die die schwedische Migrationsbehörde Asylbewerbern während des Asylverfahrens zur Verfügung stellt. • Siehe auch EBO. • Siehe auch Migrationsverket.
<i>Alternativt skyddsbehövande</i>	Subsidiärer Schutzstatus Personen mit einem subsidiären Schutzstatus erhalten i.d.R. eine Aufenthaltserlaubnis für 13 Monate.
<i>Arbetsförmedlingen</i>	Schwedische Arbeitsagentur Staatliche schwedische Behörde, die dem Arbeitsministerium untersteht und für die öffentliche Arbeitsverwaltung zuständig ist.
<i>Asylsökande</i>	Asylbewerber Personen, die im Aufnahmeland Schutz suchen.
<i>EBO – Eget boende</i>	Wörtlich: eigene Unterkunft Zusätzlich zur staatlichen Unterbringungsform ist es Asylbewerbern möglich, sich eigenständig um eine Unterkunft zu bemühen. • Siehe auch ABO.

<p><i>Etablering</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ <i>Etableringsprogrammet</i> ▸ <i>Etableringsreformen</i> 	<p>Wörtlich: Niederlassung, Etablierung</p> <p>Im schwedischen Kontext findet dieser Begriff, der im Deutschen freier mit „Integration“ übersetzt werden kann, vielfach Anwendung.</p> <p>▸ Integrationsprogramm</p> <p>Staatliche Integrationsmaßnahme, die sich an Personen mit internationalem Schutzstatus zwischen 20 und 65 Jahren richtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ Siehe auch SFI. ▸ Siehe auch Samhällsorientering. <p>▸ Integrationsreform</p> <p>Reform, in deren Folge 2010 die Zuständigkeit für die Koordination des Integrationsprogramms von den Kommunen auf die schwedische Arbeitsagentur überging.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ Siehe auch Arbetsförmedlingen.
<p><i>Flykting</i></p>	<p>Flüchtling</p> <p>Der Flüchtlingsschutz beinhaltet i.d.R. eine Aufenthaltserlaubnis für drei Jahre.</p>
<p><i>Försäkringskassan</i></p>	<p>Schwedische Sozialversicherungsanstalt</p> <p>Staatliche schwedische Behörde, die die Sozialversicherung in Schweden verwaltet.</p>
<p><i>Idéburet offentligt partnerskap</i></p>	<p>Ideenbasierte öffentliche Partnerschaft</p> <p>Freiwillig geschlossene Vereinbarung zwischen Kommune und nicht-staatlicher Organisation zur institutionalisierten Zusammenarbeit in gemeinwohlorientierten Bereichen.</p>
<p><i>Kommun</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ <i>Kommunkontoret/stads-kontoret</i> ▸ <i>Kommunstyrelse</i> ▸ <i>Kommunfullmäktige</i> <p><i>Komvux – Kommunal vuxenutbildning</i></p> <p><i>Län</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ <i>Länsstyrelse</i> 	<p>Kommune</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ Gemeinde-/Stadtamt ▸ Gemeindevorstand ▸ Gemeinderat
<p><i>Migrationsverket</i></p>	<p>Kommunale Erwachsenenbildung</p> <p>Kreis</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ Staatliche Kreisbehörde <p>Schwedische Migrationsagentur</p> <p>Staatliche schwedische Behörde, die dem Justizministerium untersteht und für das Asylverfahren und die Unterbringung und Leistungsgewährung von Asylbewerbern zuständig ist. Außerdem ist sie an der Verteilung von anerkannten Flüchtlingen auf die Kommunen beteiligt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ Siehe auch ABO.

<i>Nyanlända invandrare</i>	<p>Neu angekommene Zuwanderer Zu den neu angekommenen Zuwanderern gehören anerkannte Flüchtlinge und Familienangehörige, die im Rahmen der Familienzusammenführung eine Aufenthaltserlaubnis erhalten. Wenn die Person am Integrationsprogramm teilnimmt, entspricht das „neu“ in „neu angekommen“ der Dauer dieser staatlichen Maßnahme, d.h. zwei Jahre.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe auch Etableringsprogrammet.
<i>Region</i>	<p>Region</p>
<i>Samhällsorientering</i>	<p>Orientierungskurs Orientierungskurse im Umfang von 100 Stunden bilden eine der Komponenten des staatlichen Integrationsprogramms.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe auch Etableringsprogrammet.
<i>SFI – Svenska för Invan- drare</i> • <i>Yrkes-SFI</i>	<p>Wörtlich: Schwedisch für Zuwanderer Schwedisch-Sprachunterricht bildet eine der Komponenten des staatlichen Integrationsprogramms.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsbezogene Sprachförderung • Siehe auch Etableringsprogrammet.
<i>Svenska från dag ett är</i>	<p>Schwedisch von Tag 1 Das 2017 eingeführte Sprachprogramm fällt unter die sog. Frühförderung für Asylbewerber.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe auch Tidiga insatser för asylsökande.
<i>Tidiga insatser för asylsökande</i>	<p>Frühförderung für Asylbewerber 2017 eingeführt mit dem Ziel, den Integrationsprozess bereits in der Wartezeit zwischen Antragstellung und Asylentscheid anzustoßen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe auch Svenska från dag ett är.
<i>Utbildningsplikt</i>	<p>Bildungspflicht Diese Pflicht greift für alle Teilnehmer des staatlichen Integrationsprogramms, die keinen Abschluss der Sekundarstufe II haben. Diese nachholende Bildung wird durch die Kommunen im Bereich der Erwachsenenbildung (Kolvux) angeboten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe auch Etableringsprogrammet. • Siehe auch Kolvux.

Glossar zum lokalen Integrationsmanagement in Frankreich

Französisch	Deutsche Übersetzung und Bedeutung
<i>ACCELAIR – Accélérer l'Intégration des Réfugiés</i>	<p>Wörtlich: Beschleunigung der Flüchtlingsintegration 2002 eingeführtes Integrationsprogramm, das zu den ältesten Programmen gehört, die einen ganzheitlichen Integrationsansatz verfolgen und mehrheitlich von einem nicht-staatlichen Akteur organisiert werden.</p>
<i>ADA – Allocation pour Demandeur d'Asile</i>	<p>Beihilfe für Asylbewerber Monatliche Zahlung für Personen im laufenden Asylverfahren, deren Höhe von der Zusammensetzung des Haushalts und der Art der Unterkunft abhängt.</p>
<i>AFPA – Agence Nationale pour la Formation Professionnelle des Adultes</i>	<p>Nationale Agentur für Erwachsenenbildung Die Agentur operiert im Bereich der öffentlichen Arbeitsverwaltung und ist ein bedeutender Anbieter von Berufsbildungsmaßnahmen. ▸ Siehe auch HOPE.</p>
<i>Agence de Services et de Paiement</i>	<p>Agentur für Dienstleistungen und Zahlungen Zahlt die Beihilfe für Asylbewerber (ADA) aus, die wiederum von OFII verwaltet wird. ▸ Siehe auch ADA.</p>
<i>Agence nationale de la cohésion des territoires</i>	<p>Nationale Agentur für den territorialen Zusammenhalt Zuständig für die Gestaltung und Umsetzung der Politique de la Ville. ▸ Siehe auch Politique de la Ville.</p>
<i>AGIR – Accompagnement Globale et Individualisé des Réfugiés</i>	<p>Wörtlich: Globale und individuelle Flüchtlingsbetreuung Staatliches Integrationsprogramm, das seit 2022 flächendeckend in allen Départements eingeführt wird. ▸ Siehe auch Préfecture du département.</p>
<i>ANVITA – Association Nationale des Villes et Territoires Accueillants</i>	<p>Nationaler Verband der Willkommensstädte 2018 auf Initiative von neun französischen Städten gegründet, um sich für eine stärkere Einbindung der Kommunen in die Politikgestaltung und -umsetzung im Bereich Migration und Integration einzusetzen.</p>
<i>Bénéficiaire de la protection internationale</i>	<p>Person mit internationalem Schutzstatus Eine Person, die als Flüchtling, subsidiär Schutzberechtigter oder Staatenloser anerkannt wurde.</p>
<i>Bénéficiaire de la protection subsidiaire</i>	<p>Person mit subsidiärem Schutzstatus Eine Person mit subsidiärem Schutzstatus erhält i.d.R. eine Aufenthaltserlaubnis für vier Jahre.</p>

CADA – Centre d’Accueil de Demandeurs d’Asile

CAF – Caisse d’allocations familiales

CCAS – Centre Communal d’Action Sociale

CESEDA – Code de l’Entrée et du Séjour des Étrangers et du Droit d’Asile

CIR – Contrat d’Intégration Républicaine

Commune

Contractualisation

CTAIR – Contrat Territorial d’Accueil et d’Intégration des Réfugiés

Cumul de mandats

Aufnahmezentrum für Asylbewerber

Unterkunft für Asylbewerber, die von Dritten operiert wird. Die finanzielle Verwaltung obliegt der Präfektur des Départements.

- Siehe auch HUDA.
- Siehe auch PRAHDA.

Familienkasse

Die CAF zahlt verschiedene Leistungen aus, darunter die Familien- und Wohnbeihilfe.

Kommunales Zentrum für Soziale Aktion

Quasi-autonome öffentliche Einrichtung innerhalb der Kommune, die neben pflichtigen Sozialaufgaben auch freiwillige Aufgaben erbringt.

Gesetzbuch für die Einreise und den Aufenthalt von Ausländern und das Asylrecht

Regelt das Asyl- und Aufenthaltsrecht, worunter auch die Zuweisung von Wohnraum an Asylbewerber und deren finanzielle Unterstützung fällt.

Republikanischer Integrationsvertrag

Einjähriges staatliches Integrationsprogramm, das Sprach- und Orientierungskurse sowie berufliche Maßnahmen enthält.

- Siehe auch OFII.

Kommune

Vertragspolitik

Vertragspolitik zwischen Stadt und Staat, die im Zuge der Dezentralisierung seit den 1980er Jahren zu einem wichtigen Steuerungsinstrument im französischen Mehrebenensystem geworden ist.

- Siehe auch Politique de la Ville.
- Siehe auch CTAIR.

Territorialer Vertrag zur Aufnahme und Integration von Flüchtlingen

2018 eingeführtes freiwilliges Vertragsinstrument zwischen Staat (Präfektur) und Stadt oder interkommunalem Verbund (Metropole) zur Finanzierung und Durchführung konkreter Integrationsmaßnahmen.

- Siehe auch contractualisation.
- Siehe auch DIAIR.

Ämterkumulierung

DA – Direction de l'Asile

Demandeur d'asile

Département

- *Conseil départemental*
- *Préfecture du département*

DDETS – Direction Départementale de l'Emploi, du Travail et des Solidarités

DGEF – Direction Générale des Étrangers en France

DIAIR – Délégation Interministérielle à l'Accueil et à l'Intégration des Réfugiés

DIAN – Direction de l'Intégration et de l'Accès à la Nationalité

Direktion für Asyl

Institutionell in der Generaldirektion für Ausländer (DGEF) angesiedelt.

- Siehe auch DGEF.
- Siehe auch DIAN.

Asylbewerber

Person, die im Aufnahmeland Schutz sucht.

Département

Gebietskörperschaft, wobei dem für Frankreich typischen Dualismus folgend im Département ein Nebeneinander von Behörden lokaler Selbstverwaltung und dezentrierter Staatsverwaltung existiert.

▸ **Rat des Départements**

Beschlussfassende Versammlung des Départements als Gebietskörperschaft.

▸ **Präфекtur des Départements**

Amtsbezirk eines Präfekten, der als oberster Verwaltungsbeamter eines Départements die dezentrierte Staatsverwaltung leitet und den Zentralstaat repräsentiert.

Direktion für Beschäftigung, Arbeit und Solidarität

2021 geschaffene interministerielle Einheit auf der Ebene der Präfektur des Départements.

Generaldirektion für Ausländer in Frankreich

Im Innenministerium angesiedelt und für die Aufnahme und Integration von Zugewanderten zuständig.

- Siehe auch DA.
- Siehe auch DIAN.

Interministerielle Delegation für die Aufnahme und Integration von Flüchtlingen

Die 2018 gegründete Delegation wirkt an der Definition und Umsetzung der Flüchtlingspolitik mit und arbeitet neben verschiedenen staatlichen Stellen auch mit den Gebietskörperschaften zusammen.

- Siehe auch CTAIR.

Direktion für Integration und Zugang zur Staatsangehörigkeit

Institutionell in der Generaldirektion für Ausländer (DGEF) angesiedelt.

- Siehe auch DGEF.
- Siehe auch DA.

DIHAL – Délégation Interministérielle à l'Hébergement et à l'Accès au Logement

EPCI – Établissement Public de Coopération Intercommunale

GUDA – Guichet Unique pour Demandeurs d'Asile

HOPE – Hébergement, Orientation et Parcours vers l'Emploi

HUDA – Hébergement d'Urgence pour Demandeurs d'Asile

Maison des Habitants

Métropole

Mission Locale

OFII – Office Français de l'Immigration et de l'Intégration

Interministerielle Delegation für die Unterbringung und den Zugang zu Wohnraum

Zuständig für die Koordination und das Monitoring der Umsetzung staatlicher Prioritäten im Bereich Unterbringung und Zugang zu Wohnraum für obdachlose und vulnerable Personen.

Öffentliche Einrichtung für interkommunale Zusammenarbeit

Sammelbezeichnung für verschiedene Typen von interkommunalen Verbänden.

• Siehe auch Métropole.

Einheitliche Anlaufstelle für Asylbewerber

Lokales Asylbewerberbüro, das in 34 Präfekturen angesiedelt ist und Präfektur- und OFII-Teilbereiche zusammenführt.

• Siehe auch Préfecture du département.

• Siehe auch OFII.

Wörtlich: Unterbringung, Orientierung und Wege zur Beschäftigung

Staatliches Integrationsprogramm, das insbesondere auf die Integration in den Arbeitsmarkt abzielt.

• Siehe auch AFPA.

• Siehe auch Pôle Emploi.

Notunterkunft für Asylbewerber

• Siehe auch CADA.

• Siehe auch PRAHDA.

Städtisches Sozialzentrum

Städtische Einrichtung, die den Bewohnern – unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus – durch verschiedene Angebote Zugang zur französischen Sprache, Kultur und Verwaltung gibt.

Métropole

Interkommunaler Verbund mit mindestens 400.000 Einwohnern.

• Siehe auch EPCI.

Wörtlich: Lokale Mission

Einrichtung der Arbeitsmarktverwaltung, die sich speziell an Personen zwischen 16 und 25 Jahren richtet.

• Siehe auch Pôle Emploi.

Französische Behörde für Einwanderung und Integration

Untersteht dem Innenministerium und verantwortet Bereiche der Erstaufnahme und des republikanischen Integrationsprozesses.

• Siehe auch CIR.

OFPRA – Office
Français de Protection
des Réfugiés et Apatrides

Personne primo-arrivan-
te

PIC – Plan d'Investisse-
ment dans les compéten-
ces

PLIE – Plan Local Pluri-
annuel pour l'Insertion et
l'Emploi

Pôle Emploi

Politique de la ville

PRAHDA – Programme
Régional d'Accueil et
d'Hébergement des De-
mandeurs d'Asile

Réfugié (statutaire)

Région

RSA – Revenu de Solida-
rité Active

RISING – Refugees
Inclusion and Employ-
ment Integrated Program
in Grenoble-Alpes Mé-
tropole

Französische Behörde für den Schutz von Flüchtlingen und Staatenlosen

Untersteht dem Innenministerium und prüft die Asylanträge, die im Asylbewerberbüro GUDA registriert wurden.

Neuzugewanderte Person

Bezeichnung trifft i.d.R. auf CIR-Unterzeichner und die ersten fünf Jahre in Frankreich zu.

▸ Siehe auch CIR.

Wörtlich: Investitionsplan für Kompetenzen

2018 gestarteter Projektauftrag des Arbeitsministeriums zur Förderung von Projekten, die das bestehende Arbeitsmarktangebot ergänzen und Flüchtlingen den Zugang zum Arbeitsmarkt erleichtern.

Wörtlich: Lokaler mehrjähriger Eingliederungs- und Beschäftigungsplan

Maßnahmenbündel zur individualisierten Unterstützung und Beratung von Personen auf ihrem Weg in die Erwerbsfähigkeit, das von kommunalen bzw. interkommunalen Behörden koordiniert wird.

Französische Arbeitsagentur

Staatliche französische Behörde, die dem Arbeitsministerium untersteht und für die öffentliche Arbeitsverwaltung zuständig ist.

▸ Siehe auch HOPE.

Stadtpolitik

Ebenenübergreifendes und mehrdimensionales Instrument zur Entwicklung benachteiligter Stadtviertel.

▸ Siehe auch Contractualisation.

Regionalprogramm für die Aufnahme und Unterbringung von Asylsuchenden

▸ Siehe auch CADA.

▸ Siehe auch HUDA.

(Anerkannter) Flüchtling

Anerkannte Flüchtlinge erhalten i.d.R. eine Aufenthaltserlaubnis für zehn Jahre.

Region

Wörtlich: Aktives Solidaritätseinkommen

Mindestsicherung für Personen, die über 25 Jahre alt sind und keine Arbeit haben.

Wörtlich: Integriertes Programm zur Eingliederung und Beschäftigung von Flüchtlingen in der Metropole Grenoble-Alpes

Integrationsprogramm in der Metropole Grenoble-Alpes, das einen ganzheitlichen Ansatz verfolgt.

Schéma national d'accueil des demandeurs d'asile et d'intégration des réfugiés

Stratégie Nationale pour l'Accueil et pour l'Intégration des Réfugiés

Nationales Schema für die Aufnahme von Asylbewerbern und die Integration von Flüchtlingen

Nationaler Aufnahmeplan, der den Anteil der Asylbewerber in jeder Region festlegt.

• Siehe auch CESEDA.

Nationale Strategie für die Aufnahme und Integration von Flüchtlingen

2018 verabschiedete Strategie, die u.a. in der Schaffung des Vertragsinstruments CTAIR mündete.

Zugang zum Online-Anhang

Link: https://www.nomos-shop.de/shopfiles/anhang_978-3-7560-0558-1_mat_online_anhang.pdf



